

Die Kandidat:innen

zur Wahl des Ausschusses der
Interessengemeinschaft (IG) IT

Mach von deiner Stimme Gebrauch!

23. April bis 16. Mai 2025

Online auf www.interesse.at



Die Kandidat:innen

zur Wahl des Ausschusses der
Interessengemeinschaft (IG) IT



Cornelia Fink

IT-Projektmanagerin
Solvion Informationsmanagement GmbH / Steiermark

Als derzeitige Vorsitzende der IG IT möchte ich auch in den kommenden Jahren weiterhin aktiv im Gremium sein, um meine Herzensthemen „Frauen in der IT“ sowie „Inklusion in jeder Form“ in unserem Berufsfeld weiter voranzutreiben. Wir haben einige erfolgreiche Projekte begleitet und einen regen Austausch gefördert, bei dem ich mich gerne weiterhin einbringen würde.

Durch meine langjährige Erfahrung in der IT, angefangen von meiner Lehre als IT-Technikerin über meine Arbeit in verschiedenen Branchen bis hin zur internen IT und als IT-Dienstleisterin, kann ich wertvollen Input liefern, da ich unterschiedliche Arbeitsbedingungen und Anforderungen kenne.

Ein zentrales Thema wird weiterhin die Künstliche Intelligenz sein. Wie wird sich diese auf unsere Berufswelt und unsere Jobs auswirken? Welche Chancen und Herausforderungen gibt es und wie können ArbeitnehmerInnen ausreichend geschützt werden? Das sind nur einige der Fragen, die wir als GPA stellen müssen und auf die wir umfassende Antworten benötigen, um auch in Zukunft eine positive Arbeitswelt zu gewährleisten.

Meiner Meinung nach können wir in diesem Gremium richtungsweisend unsere Branche verändern und diese auch für den Menschen positiv verändern. IT und alles, was damit verbunden ist, kann und will man heutzutage auch nicht mehr aus dem normalen Leben wegdenken. Hier ist es aber wichtig, die Rahmenbedingungen für die Menschen, die in diesem Arbeitsumfeld arbeiten, gerecht, gleichwertig und positiv zu gestalten -es geht um die Arbeitszeit, die Bezahlung, die unterschiedlichen Arbeitsverträge, Bereitschaftslösungen usw., um nur einige Dinge zu nennen.

Als werdende Mutter ist mir noch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wichtig sowie auch die Förderung der jungen Talente, um die FacharbeiterInnen der Zukunft bestmöglich einzubinden und zu unterstützen. In keiner Branche ist es so leicht wie bei uns, eine wirkliche Work-Life- Balance zu schaffen, - dies muss nur von allen Seiten gewollt werden und gut definiert sein.

Gehen wir es gemeinsam an, unsere Branche für uns zu verändern, denn gemeinsam können wir etwas bewirken.

Die Kandidat:innen

zur Wahl des Ausschusses der Interessengemeinschaft (IG) IT



Konrad Renner

Software Architekt
FullStackS GmbH / Wien

- Langjährige Erfahrung in der professionellen und Open Source Software Entwicklung (inkl. eigener OSS Projekte: <https://github.com/konradrenner>)
- Open Source Enthusiast
- Politisch mitgewirkt im Expert:innenrat der SPÖ 2024 und beim Parteiprogramm 2018 (siehe Punkt „Digitale Souveränität stärken“ im Wahlprogramm und „Nutzen wir die Digitalisierung“ im Parteiprogramm)
- Als Berater Richtung cloud-nativen Transformationen mit unterschiedlichen Kunden im gesamten DACH Raum, traue ich mich behaupten viele Herausforderungen bei der digitalen Transformation zu kennen
- Hauptziel: Digitale Unabhängigkeit von Großkonzernen, indem regionale oder europäische Anbieter dabei unterstützt werden offene und standardbasierte Software und Dienste in einfacher Weise einem breiten Publikum zur Verfügung gestellt werden (es braucht eine „Gegenlobby“ zu Konzernen wie Microsoft oder Amazon, da Produkte wie bspw. Nextcloud, LibreOffice, usw. gute Alternativen wären, ihnen jedoch eine entsprechend durchschlagstarke Lobby fehlt)



Michael Todorovitsch

Industry Expert Sales
Eviden / Wien

Ich arbeite seit 30 Jahren in der IT-Branche und habe in dieser Zeit viele unterschiedliche Rollen, immer in einem sehr diversen Umfeld, ausüben dürfen. Seit ein paar Jahren nehme ich zunehmend die Schlechterstellung von älteren Kolleginnen und Kollegen wahr und von dieser Schlechterstellung war ich auch schon selbst betroffen.

In meinem Bekanntenkreis sucht jemand bereits seit einem Jahr einen Job in Österreich und bekommt nur absagen. Sein Lebenslauf ist lückenlos und voll mit Erfahrung aus 30 Jahren in der IT-Branche, aber selbst das Begnügen mit einem geringeren Gehalt, oder das Bewerben für niedriger qualifizierte Rollen haben bisher nicht dazu geführt einen neuen Job zu bekommen.

Interessanterweise wäre es für ihn ein Leichtes einen Job in Deutschland oder in der Schweiz zu bekommen, aber ein Wohnsitzwechsel ist aktuell noch eine zu große Hürde.

Ich frage mich, warum man, trotz vielfach propagiertem Facharbeitermangel und dem Ziel Menschen länger im Erwerbsleben zu halten, mit 50+ keinem Job mehr in Österreich bekommt und würde mich gerne dafür einsetzen, dass sich das ändert..

Die Kandidat:innen

zur Wahl des Ausschusses der Interessengemeinschaft (IG) IT



Alexandra Grein

IT-Organisator
ERGO Versicherung Aktiengesellschaft / Wien

Da ich bisher noch nicht aktiv in der GPA in einer IG oder ähnlichem aktiv war, möchte ich mich ab sofort gerne einbringen. Eine spezielle Position strebe ich derzeit noch nicht an, wäre gerne aber Teil des IG-IT Ausschusses, um dort meine langjährige Erfahrung in der IT einzubringen. Vor allem da wir vor großen Herausforderungen stehen. Zum Beispiel birgt KI bzw. die automatisierten und trainierten Algorithmen viele Gefahren aber auch Chancen. Datenschutz sollte weiterhin großgeschrieben werden. Es muss aber auch ein Weg gefunden werden, den Fortschritt nicht zu blockieren. Und genau da würde ich mich gerne einbringen.



Martina Kochauf

Account Executive
Atos Technologies Austria / Wien

Ich bin seit vielen Jahren in der IT tätig, eine der am dynamischsten aber wichtigsten Branchen für die Zukunft der Arbeitswelt. In den nächsten Jahren stehen wir vor großen Chancen bezüglich Fortschritten in den Bereichen künstliche Intelligenz, Cloud Computing, Cybersicherheit und der Verbreitung von Remote-Arbeitstechnologien, aber das birgt auch viele Herausforderungen. Auch die arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen innerhalb dieser Branche wie, hohe Arbeitsverdichtung, Home-Office, Crowdworking usw. gilt es genau im Auge zu behalten, Risiken aufzuzeigen und Alternativen zu überlegen. Persönlich liegt mir das Thema „Frauen in der IT“ sehr am Herzen. Deshalb würde ich mich freuen mich in der Interessensgemeinschaft IT engagieren zu dürfen.

Die Kandidat:innen

zur Wahl des Ausschusses der
Interessengemeinschaft (IG) IT



ig^{IT}



Mario Cernec

System Engineer
Fruchtsaft Rauch / Vorarlberg

Verbesserungen der Arbeitsbedingungen: Ich setze mich dafür ein, dass IT-Mitarbeiter unter fairen und sicheren Bedingungen arbeiten können, indem ich auf flexible Arbeitszeiten, ergonomische Arbeitsplätze und eine ausgewogene Work-Live- Balance achte.

Gerechte Entlohnung: Ich strebe danach, für eine gerechte und angemessene Vergütung der IT-Mitarbeiter zu kämpfen, basierend auf ihrer Qualifikation, Erfahrung und dem Marktwert.

Förderung der beruflichen Weiterentwicklung : Mein Ziel ist es, kontinuierliche Weiterbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen für IT-Mitarbeiter zu schaffen, um ihre berufliche Entwicklung zu unterstützen.

Schaffung eines inklusiven Arbeitsumfeldes: Ich möchte ein inklusives und vielfältiges Arbeitsumfeld fördern, in dem alle Mitarbeiter respektiert und geschätzt werden.

Beitrag:

Leidenschaft für IT-Berufe: Ich habe eine große Leidenschaft für den IT- Bereich und bin hoch motiviert, mich aktiv für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen und Entlohnung einzusetzen.

Bereitschaft zu Lernen: Ich bin bereit, schnell zu lernen und mich in relevanten Themen einzuarbeiten, um effektive und nachhaltige Beiträge leisten zu können.

Teamfähigkeit.: Meine Fähigkeit zur Zusammenarbeit und zum Teamwork wird es mir ermöglichen, effektiv mit anderen Mitgliedern der Interessengemeinschaft zusammenzuarbeiten.

Engagement und Einsatz: Ich bin bereit, mich mit vollen Einsatz für die Ziele der Interessengemeinschaft einzubringen und aktiv an Projekten Initiativen teilzunehmen.

Offene Kommunikation: Durch meine Kommunikationsstärke kann ich dazu beitragen, die Anliegen der IT Mitarbeiter klar und deutlich zu vertreten und Lösungen erarbeiten.

Die Kandidat:innen

zur Wahl des Ausschusses der
Interessengemeinschaft (IG) IT



Marco Primus

Netzwerkadministrator für Linux und Mac OS
SMS / Kärnten

Ich bin leidenschaftlicher Linux und Mac OS Administrator. Und bin ein großer Freund von Open Source Programmen wie Libreoffice, FreeCAD, Thunderbird, Scribus, Inkscape und vieles mehr! Ich versuche auch diese immer wenn möglich zu verwenden.

Weiters sollte man Hardware wesentlich besser nutzen. Mit beispielsweise Proxmox Server die auch Open Source sind und wesentlich sicherer und besser sind als VMware und Co.

Ich möchte mich für eine bessere Systemumgebung in der IT einsetzen den es gibt für fast alles Open Source, selbst Hardware. Ein Beispiel dafür ist OpenWRT ONE mit seiner neuesten Hardware. wenn man nicht von seinen Lieferanten geknebelt wird und auch wenn man das nicht mehr möchte, würde ich gerne Fachkollegen dabei mit Rat und Tat zur Seite stehen. Wie man sehr schnell und effizient mit Quelloffener Software und Hardware seine Lage wesentlich verbessern kann.

Ich kenne mich in der Open Source Welt ganz gut aus da ich selbst ausschließlich diese verwende und um die Vorteile und Möglichkeiten weiß.

Weiters bin ich gerne bereit bei Leuten die es gerne verwenden möchten dafür auch Schulungen und Seminare zu machen. Diese kann man auch ganz toll in Webinare packen so das jeder in seiner gewohnten Umgebung arbeiten und geholfen werden kann.

Die Kandidat:innen

zur Wahl des Ausschusses der
Interessengemeinschaft (IG) IT



Robert Varga

Technischer Angestellter
Atos Technologies Austria GmbH / Wien

Ich bin bereits aktiv im Ausschuss der IG IT tätig und möchte meinen Beitrag zur Weiterentwicklung unserer Branche weiterhin einbringen.

Besonders engagiert beschäftige ich mich mit den Themen „Frauen in der IT“ und „Künstliche Intelligenz“.

Entgegen der Annahme, dass Diversity und der Gender Pay Gap in unserer Berufsgruppe keine Rolle spielen sollten, ist dies leider nicht der Fall.

Daher ist es essenziell Aufklärungsarbeit zu leisten, um Vorurteile und stereotype Denkweisen abzubauen.

Weitere Themen, die mir am Herzen liegen, sind:

- Transparente Arbeitsverträge und das Thema „All-In“
- Work-Life-Balance und die zukünftige Gestaltung der Arbeitszeiten für Anytime-Anywhere Worker
- Sozialpartnerschaft und das gemeinsame Erreichen von Zielen auf Augenhöhe

Ich freue mich darauf, diese wichtigen Themen gemeinsam mit Ihnen voranzubringen.



Thomas Danek

Bid Manager
Atos Technologies Austria GmbH / Wien

IST-Gehaltserhöhungen
Mobbing Älterer
Einbindung von KI und die Folgen
Gegen erzwungene Gehaltskürzungen Älterer

Die Kandidat:innen

zur Wahl des Ausschusses der Interessengemeinschaft (IG) IT



Teresa Waldl

Software Entwicklerin und Betriebsrätin
Upstream - next level mobility GmbH / Wien

Da ich selbst als Software Entwicklerin arbeite, aber mir auch schon immer die soziale Themen am Herzen liegen möchte ich mich bei der IG IT engagieren. Ich möchte die Arbeitswelt aktiv mitgestalten und sehe es als Chance gemeinsame Probleme wie auch Lösungen dafür zu finden.

Die IT generell bietet ja auch ein sehr breites Feld an Themen an, darunter die zunehmende Quantifizierung und Bewertung von Arbeitnehmer*innen anhand von Kennzahlen, Ethik in der IT (AI usw.), Outsourcing sowie Diversität und Inklusion in einem von Männern dominierten Berufsfeld. Zudem sind Überarbeitung und Burnout, insbesondere durch agiles Projektmanagement, weit verbreitete Herausforderungen.



Franz Schäfer

IT Techniker / Sysadmin
Erste Digital GmbH / Wien

IT ist heute für alle Bereiche unserer Gesellschaft ein zentrales Thema und nicht nur die Arbeitswelt ist davon betroffen: Netzpolitik, Datenschutz, Social Media und die Macht der Tech-Konzerne, Kampf gegen Software-Patente und insbesondere die Chancen und Gefahren der KI – all das sind Themen, die von zentraler gesellschaftlicher Bedeutung sind und durchwegs mit vielen Gefahren

verbunden sind. Aber wie im Bereich der Freien Software die kapitalistische Logik durch ein kooperatives Modell ersetzt wurde, zeigt die großen Chancen der neuen Technologien auf. Dafür, dass das Verständnis für diese Themen in der Gewerkschaft und in der Gesellschaft verbessert wird, will ich mich weiter innerhalb der IG IT einsetzen.

Die Kandidat:innen

zur Wahl des Ausschusses der Interessengemeinschaft (IG) IT



Gerald Maier

Betriebsratsvorsitzender
otto austria group GmbH / Steiermark

Mein Ziel ist es, dass so viel Menschen wie möglich sich mit neuen Technologien auseinandersetzen und dass sie sich weiterentwickeln.

Meinen Beitrag kann ich durch mein persönliches Engagement, meine Ressourcen und Erfahrung leisten.



Nadine-Antonia Frommholz

Persönliche Assistenz
Persönliche Assistenz GmbH / Oberösterreich

Wenn im realen auf Körper, Geist und Seele und die inneren Werte geachtet wird.

Ist es wichtig im Digitalen auch die richtigen Werte bei den Funktionen zu hinterlegen.

Da das Digitale perse keine Seele hat ist es wichtig ihr einen Seelenwert zu geben.

Was bedeutet beispielsweise?

ETH durch SOL in den Blockchain Technologien z.B. im Digitalen Amt auszutauschen. Da die Kryptowährungen Werte widerspiegeln, die sich entsprechend auf den Energieverbrauch bei Anfragen auswirken.

Die Kandidat:innen

zur Wahl des Ausschusses der
Interessengemeinschaft (IG) IT



Christoph C. Hofmann

Microsoft 365-Administrator und Projektmanager
Diözese Gurk / Kärnten

Für faire Bedingungen in der IT

Ich bin Systemadministrator mit Fokus auf Microsoft 365 und Jurist. Die digitale Arbeitswelt verändert sich rasant: Termindruck, ständige Erreichbarkeit und die Entgrenzung zwischen Arbeit und Privatleben gehören für viele von uns längst zum Alltag. Gleichzeitig eröffnen immer besser werdende KI-Systeme neue Chancen – bringen aber auch erhebliche Risiken für unsere Arbeitsbedingungen mit sich.

In der IG-IT will ich mich besonders für gerechte Arbeitszeiten, gegen Überwachung am Arbeitsplatz und für den Abbau von Arbeitsdruck einsetzen. Ein besonderes Anliegen ist mir außerdem die betriebliche Weiterbildung: Nur so können wir mit der technischen Entwicklung Schritt halten – ohne dabei auf der Strecke zu bleiben.

Immer kürzere Projektfristen und steigende Arbeitsbelastung führen oft zu psychischen Belastungen. Das darf nicht zum Dauerzustand werden. Die zunehmende Automatisierung und der Einsatz von KI-Systemen verändern unsere Arbeitswelt grundlegend. Diese Entwicklungen müssen wir als Beschäftigte aktiv mitgestalten und unfaire Tendenzen wie KI-gestützte Überwachung klar zurückweisen.

In der Interessengemeinschaft will ich praxisnahe Lösungen entwickeln, die Innovation ermöglichen und gleichzeitig unsere Rechte als Arbeitnehmer:innen sichern. Für eine digitale Zukunft, die uns allen dient.

Die Kandidat:innen

zur Wahl des Ausschusses der Interessengemeinschaft (IG) IT



Peter Fischel

IT-Consultant

Raiffeisen Informatik GmbH & Co KG / Wien

Ziele: Den IT-Mitarbeitenden einen angemessenen Stellenwert in Wirtschaft und Gesellschaft verschaffen. Die Arbeitsverdichtung in der IT wieder auf ein menschliches Maß reduzieren. Beitrag: Vorschläge, Ideen und Anregungen liefern, damit in der IT die Menschen im Mittelpunkt stehen.



Michael Zaruba

Senior Engineer/Betriebsratvorsitzender

B-IT Consulting GmbH / Wien

Als Betriebsrat bei einem kleinen Dienstleister möchte ich besonders die Interessen der Mitarbeiter von kleinen Firmen vertreten, die bis jetzt leider oft untergehen, da die großen IT-Konzerne natürlich am stärksten vertreten sind.



Christoph Ruttner

IT Consultant / HTL Professor für Informatik

Frequentis AG sowie HTL Spengergasse / Wien

Als HTL Professor (in der Erwachsenenbildung) und Angestellter in der IT-Branche sind mir folgende Anliegen wichtig:

- Förderung von Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteigern
- Start in das Berufsleben nach einer zweiten Berufsausbildung (Lebenserfahrung und nicht nur Fachidiotentum)
- Neurodiversität: z.B. gleichwertige Arbeitsplätze für Autist*Innen
- gleichwertiger Frauenanteil
- Praktikumsplätze und Ausbildungsplätze für Studierende und Lehrlinge

Die Kandidat:innen

zur Wahl des Ausschusses der Interessengemeinschaft (IG) IT



Richard Zak

SAP Inhouse Berater -trainer
Linde Hydrogen Fueltech GmbH / Wien

Da ich selbst im KV Metallgewerbe bin, aber hier IT Unterstützung und Beraterfunktion anbiete, sind wesentliche Punkte in der hektischen Arbeitswelt auch hier wichtig:

- regelmäßige Arbeitszeiten ,
- keine Überstunden oder Wochenenddienst
(sonst ist eine 100 % Entlohnung und ein freier Tag wählbar)
- KV max. 35 Stunden /Woche -
- Telearbeit und Remote sollte flexibler werden
- 4 Tage Woche

Rufbereitschaft im KV vertraglich regeln



Peter Kelis

Application Manager und Betriebsrat Vorsitzender
Raiffeisen Informatik GmbH & Co KG / Wien

Ich möchte einen aktiven Beitrag zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für Mitarbeiter:innen in der IT leisten.

Ich möchte von den Erfahrungen anderer Mitglieder lernen und mein eigenes Wissen durch den Austausch in der Gemeinschaft weitergeben.

Ich möchte aktiv zur Gestaltung der Gemeinschaft beitragen und mich bei der Organisation von Veranstaltungen und Projekten einbringen.

Ich bin offen für den Wissensaustausch und helfe gerne anderen Mitgliedern bei Fragen und Problemen..

Die Kandidat:innen

zur Wahl des Ausschusses der
Interessengemeinschaft (IG) IT



Stefan Zanko

Java Developer
Paysafecard Wertkarten GmbH / Wien

Für eine Arbeitswelt sich einzusetzen, wo niemand sich darum fürchten muss, dass sein Job outgesourced wird, sowie darum dass die Sozialpartnerschaft wieder wertgeschätzt wird.

Mein Ziel ist auch darum sich einzusetzen Klauseln im Kollektivvertrag abzuschaffen wie:

15/V/4:

Bis zu 10% aller Arbeitnehmer, welche im Juli 2025 oder zum verkürzten Stichtag im Sinne des Absatz 2 im Betrieb beschäftigt sind, können von einer individuellen Erhöhung des Monatsgrundgehalts ausgenommen werden.

Unabhängig vom Ergebnis der prozentuellen Berechnung können jedoch jedenfalls bis zu 9 Arbeitnehmer von der Erhöhung des Monatsgrundgehalts ausgenommen werden.



Gerald Hofmeister

Systems Engineer
MIC / Oberösterreich

Ich will dazu beitragen, dass komplexe IT-Themen, welche politisch und gesellschaftlich relevant sind auf breiter Basis diskutiert werden. Vor allem interessieren mich Erfahrungen und Realitäten aus anderen Firmen und Branchen. Die IG bietet hierfür gute Möglichkeiten mit ausgezeichneter Unterstützung seitens der GPA.

Die Kandidat:innen

zur Wahl des Ausschusses der Interessengemeinschaft (IG) IT



Dejan Mihajlovic

Datenbank- und Applikationsadministrator/Betriebsrat
Fronius / Wien

Ich möchte mich gerne für den Ausschuss der Interessengemeinschaft IG IT bewerben.

In den vergangenen Jahren meiner Mitgliedschaft im Ausschuss konnte ich sehr nützliche Erfahrungen und Praxis sammeln. Auf diesem Fundament aufbauend möchte ich weiter meinen Beitrag leisten, gemeinsame Ziele erarbeiten und verfolgen.

Denn, gerade in einer sich immer schneller verändernden, digitalisierten (Arbeits-)Welt, ist es umso wichtiger einen ruhenden/stabilen/sozialen Gegenpol zu haben. Der sich für die (Arbeits-)Menschen einsetzt und die Interessen aller Beteiligten (Arbeitgeber, Arbeitnehmer, Gewinner, Verlierer, Männer, Frauen ...) ausgleicht. Als Datenbank- und Applikationsadministrator befinde ich mich mittendrin in der Digitalisierung und muss mich beruflich diesen Veränderungen fortwährend stellen – Automatisierung, Digitalisierung, Datensammlungen/Auswertungen, Big Data. Dazu kommt die Herausforderung in meiner Funktion als Betriebsrat. Hier gilt es die Interessen und Datensicherheit der Belegschaft zu wahren, unter Berücksichtigung notwendiger IKT (informations- und kommunikationstechnologie)-Systemeinführungen.

Aufgrund meiner langjährigen Erfahrungen in der IT und als BR, inklusive verschiedenster Ausbildungen (Gewerkschaftsschule 2016/18 + Seminare: DSGVO, EBR ...), habe ich eine fundierte Basis, um weiterhin mit Inspiration und Expertise in der Interessengemeinschaft mitzuwirken!

Die Kandidat:innen

zur Wahl des Ausschusses der
Interessengemeinschaft (IG) IT



Johanna Kohl

Teamleiter B2B
Magenta Telekom / Wien/Graz

Als erfahrene Teamleiterin in der B2B-Abteilung eines führenden Telekommunikationsunternehmens verstehe ich die Herausforderungen und Chancen der IT-Branche genau. Mein Ziel ist es, mich für bessere Arbeitsbedingungen, faire Bezahlung und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten für IT-Fachkräfte einzusetzen.

Ich möchte mich in der IG IT aktiv engagieren, um:

Moderne und flexible Arbeitsmodelle zu fördern, die den Bedürfnissen der digitalen Arbeitswelt gerecht werden.

Weiterbildungs- und Karrieremöglichkeiten voranzutreiben, damit IT-Fachkräfte sich kontinuierlich weiterentwickeln können.

Faire Gehaltsstrukturen und Arbeitsbedingungen sicherzustellen, damit die Leistung von IT-Expert:innen angemessen anerkannt wird.

Netzwerke und Austausch in der IT-Community zu stärken, um gegenseitige Unterstützung und Innovation zu fördern.

Mit meiner Erfahrung in der Telekommunikation, meinem strategischen Denken und meiner Leidenschaft für Digitalisierung möchte ich einen aktiven Beitrag zur Weiterentwicklung der IT-Branche leisten.

Die Kandidat:innen

zur Wahl des Ausschusses der
Interessengemeinschaft (IG) IT



Michael Müller

Betriebsrat
Eviden Austria GmbH / Wien

Ich bin seit 29 Jahren in der IT-Branche, habe jetzt den 7. Arbeitgeber, ohne jemals aktiv die Firma gewechselt zu haben. Der 8. steht schon vor der Türe.

Vielleicht hilft meine Erfahrung mit Betriebsübergängen (ich habe etwa 1 Dutzend aktiv begleitet) und jeglichen Schweinereien, die Arbeitgebern einfallen können, anderen Kolleg:innen auf ihrem Weg. Ich bin fachkundiger Laienrichter am Arbeits- und Sozialgericht Wien, wodurch ich nicht nur Einblick in viele andere Branchen bekomme, sondern auch einige Erfahrung einbringen kann, wie Arbeitnehmer:innen ihre Forderungen vor Gericht durchbringen können.

Die Kandidat:innen

zur Wahl des Ausschusses der
Interessengemeinschaft (IG) IT



Harald Mayer

IT-Projektmanager, Change Management, Prozessberatung
Selbständig / Niederösterreich

Ein besonderes Anliegen ist mir die Situation der Altersgruppe 50+ speziell im Informationstechnologiemfeld. Dies insbesondere dann, wenn sie auf Jobsuche sind:

- (1) (Wo ?) Gibt es Diskriminierung aufgrund des Alters?
- (2) Werden Arbeitnehmer der Generation 50+ früher abgebaut?
- (3) Woran liegt es, dass erfahrene (Führungs-) Kräfte ab einem gewissen Alter Schwierigkeiten bei der Jobsuche haben?
- (4) Welche Gründe kann es geben, dass diese Fachkräfte (trotz vielfach beschworenen Mangel) für Firmen oftmals nicht interessant erscheinen?
- (5) Gibt es hier spezielle Anforderungen im Bereich der IT, die diesen Umstand verstärken?
- (6) Sind die Unterschiede in der Mitarbeiterführung oder im Arbeitsergebnis wirklich so groß?
- (7) Sind die Angebote der Firmen zu sehr auf die Altersgruppe der 20- bis 30 Jährigen zugeschnitten?
- (8) Liegt es an den finanziellen Rahmenbedingungen?
- (9) Was kann ein Betroffener zur Verbesserung der Chancen am Arbeitsmarkt tun?
- (10) Eine seriöse Betrachtung über die Verweildauer bei einem Arbeitgeber der Generation 50+ im Vergleich zu Arbeitnehmern mit <10 Jahren Berufserfahrung könnte manche Firmen zum Umdenken bewegen

Dies sind einige Themen, die nicht nur zum Nachdenken, sondern auch zur Mitarbeit in der IG-IT anregen sollen und für die ich mich im Rahmen der Interessensgemeinschaft einsetzen will.

Darum ersuche ich um Eure Stimme im Rahmen der Wahl zum IG-IT Ausschuss.

Die Kandidat:innen

zur Wahl des Ausschusses der Interessengemeinschaft (IG) IT



Christian Müller

Softwareentwickler
Welser Profile Austria GmbH / Niederösterreich

Ich durfte im Betriebsrat bei einigen IT-lastigen Betriebsvereinbarungen mitwirken und bin immer sehr an IT und Datenschutz Themen interessiert.

Da ich mich im beruflichen Umfeld immer als interner Dienstleister im Projekt Umfeld bewege komme ich mit neuen Gegebenheiten recht gut zurecht. Ich darf mich hier auch mit diversen KI Themen auseinandersetzen.

Mir geht es um Vernetzung und Austausch, wir haben alle immer wieder ähnliche und gleiche Problemstellungen und können vom Wissen und den Erfahrungen der anderen profitieren, daher auch meine Kandidatur im IG-Ausschuss..



Ingo Heeb

IT-Dienstleistung
BEKO Solutions GmbH / Wien

Mitdenken & Vordenken, Mitgestalten & Umsetzen - „sapere aude

Die Kandidat:innen

zur Wahl des Ausschusses der Interessengemeinschaft (IG) IT



Georg Csapo-Brixner

IT-Systemverwalter
AUVA / Wien

Ich kandidiere heuer für den Ausschuss der IG IT. Ich bin überzeugt, dass ich auf diesem Weg einen gesellschaftspolitischen Beitrag und auch einen Beitrag für die Kolleginnen und Kollegen in der IT-Branche leisten kann.

Dabei sind für mich folgende Themenbereiche ganz besonders wichtig: KI, Gleichstellung, Diversität und Altersdiskriminierung sowie Aus- und Weiterbildung in der IT

Das Thema KI beeinflusst mittlerweile beinahe alle Bereiche unseres täglichen Lebens und muss, zurecht, immer wieder kritisch hinterfragt werden. Ich bin aber der Meinung, dass es fachlich und gesellschaftspolitisch gesehen mindestens genauso wichtig ist, die positiven Aspekte von KI herauszuarbeiten. Wenn ein Thema positiv behaftet ist, kann sich die Gesellschaft viel differenzierter damit auseinandersetzen. Es können die Vorteile und Chancen gesehen werden, aber auch Gefahren erkannt und rasante Entwicklungen kritisch hinterfragt werden. Aus diesem Grund muss es unser Ziel sein, das entsprechende Bewusstsein in der Öffentlichkeit zu schaffen.

Gleichstellung, Diversität und Altersdiskriminierung sind mir ebenfalls ein besonderes Anliegen in unserer Branche. Da ich innerhalb der Sozialversicherung tätig bin, gilt für mich der Kollektivvertrag der Sozialversicherung, die sogenannte „Dienstordnung“. Die Dienstordnung sorgt gerade bei diesen drei Themen für Ausgeglichenheit und Gerechtigkeit. Aufgrund der besonderen Sichtweise, die mir mein Arbeitsumfeld ermöglicht, möchte ich mich für diesen Themenbereich konstruktiv und intensiv einsetzen.

Es ist mir ein persönliches Anliegen, mich für eine leistbare Aus- und Weiterbildung in der IT-Branche einzusetzen. In den 25 Jahren, die ich bisher in der IT tätig war, habe ich mir sämtliches Fachwissen selbst und direkt im Job aneignen müssen. Kein Arbeitgeber hat mir eine entsprechende Aus- und Weiterbildung ermöglicht. Ich weiß, dass es vielen Kolleginnen und Kollegen in der Branche ähnlich geht. Gerade die Kosten für Erwachsenen-Bildung im IT-Bereich können mitunter sehr hoch sein. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass es zu einer Verbesserung der Situation in der Branche kommt und ein niederschwelliger Zugang zur Aus- und Weiterbildung möglich wird.

Die Kandidat:innen

zur Wahl des Ausschusses der
Interessengemeinschaft (IG) IT



Manuel Bichler

Softwareberater
MCP GmbH / Wien

Ich kandidiere für den IG-Ausschuss IT, weil ich davon überzeugt bin, dass die Gewerkschaft eine Gegenmacht zum Überwachungs-kapitalismus sein muss. Im Streben nach Profiten und Macht kommt Demokratie immer mehr unter die Räder, dabei wird Informations-technologie als Brandbeschleuniger missbraucht.

Technologie sollte aber für, nicht gegen, Menschen da sein, und wir müssen und können es schaffen, das Gemeinwohl gegen die Privatisierung öffentlicher Räume und digitaler Infrastruktur zu ver- teidigen: Auf kollektiver Ebene — Public Money Public Code, Regu- lierung von Big Tech — sowie auf der Ebene individueller Ermächti- gung — mit unserem Einsatz gegen Überwachung am Arbeitsplatz und in der Öffentlichkeit, für Grundrechte im digitalen Raum und für ein Recht auf Leben ohne Digitalzwang.

Mach von deiner Stimme Gebrauch!
23. April bis 16. Mai 2025
Online auf www.interesse.at

www.gpa.at/it